

Hans Klaffl
Bühnenanweisung „40 Jahre Ferien“

Allgemein:

Auftritt am:

Beginn:

in:

Publikumseinlass:

Diese Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages und muss unterzeichnet werden:

_____ (Datum, Unterschrift)

Hans Klaffl trifft ca. 90 min vor Einlass ein. Bei Beginn des Aufbaus müssen der Veranstalter oder ein verantwortlicher Vertreter anwesend und die Bühne fertig zum Aufbau sein. Es muss ein Techniker vor Ort sein, der die Vorstellung einrichtet und fährt, sowie eine Hilfskraft für den Transport der Requisiten.

WICHTIG:

Name und Telefon-Nummer (mobil!)
des Ansprechpartners vor Ort am Tag der Veranstaltung.

Bühne:

- mind. 4 Meter breit und 3 Meter tief
- gut einsehbar
- einheitlicher neutraler Bühnenhintergrund (möglichst schwarz abgehängt)
- eine Garderobe in unmittelbarer Nähe und mit direktem Zugang zur Bühne

Requisiten:

- ein Flügel (gestimmt). Ist kein Flügel vorhanden, bitte Rücksprache halten!
- ein Stuhl ohne Armlehne, aber mit Rückenlehne
- eine Klavierbank
- ein Schreibpult **wird mitgebracht**

Licht:

- eine komplette Lichtanlage
 - mit mind. 4 x 1000W Fresnel-**THEATERSCHINWERFERN** mit Torblenden
 - mind. 2 x 500W PAR Scheinwerfer mit blauer Folie
 - wenn möglich: 3 Profilscheinwerfer à 1000 W
 - alle Scheinwerfer getrennt dimm- und regelbar
- Das Saallicht muss vom Lichtpult aus bedienbar sein.

Ton:

- Hans Klaffl bringt sein eigenes ansteckbares Funkmikro und auch einen Tonabnehmer zur Abnahme des Kontrabasses mit. Der Veranstalter stellt eine Tonanlage mit den entsprechenden Kabeln (XLR).
- Mikrofonie für den Flügel
- Ein leistungsfähiger Monitor an der Bass-Position

Saal:

- während der Vorstellung abgedunkelt
- kein Gastronomiebetrieb während der Vorstellung (vor der Vorstellung und während der Pause natürlich möglich)
- Rauchverbot während der Vorstellung

Techniker:

- ein Techniker, der die Vorstellung einrichtet und auch fährt

Bei Fragen oder Unklarheiten unbedingt Rücksprache halten!

Rückwand/Vorhang (bitte blau ausleuchten)

Insgesamt drei separate Lichtszenen (weiß):

1. Stehpult
2. Klavier und Kontrabass
3. Bühnenbereich zwischen den Positionen 1 und 2



Monitor



Han's Klaffl
40 Jahre Ferien

Publikum

Foto Bühnenaufbau:



Scheinwerfer:

Mindestens 2 in blau auf die gesamte Bühnenbreite zwischen Pult und Kontrabass oder auf den rückwärtigen Vorhang. Je ein weißer auf Klavier, Kontrabass und Stehpult. Kontrabass und Klavier können auch zusammengefasst werden. Gesamte Bühnenbreite zwischen Stehpult und Kontrabass weiß ausgeleuchtet. (Gespielt wird nur zwischen Pult und Bass, nicht in die Bühnentiefe.)

Ablauf:

Vor Beginn: Beleuchtung wie 1. Szene

Auftritt: Saallicht aus, Bühnenlicht aus für ca.5 Sek. (Auftritt im Dunkeln), dann:

Erste Szene (Nacht):

Grundstimmung blau, ziemlich dunkel, wenig Licht auf Stehpult.

Künstler steht am Pult, geht am Ende der Szene (Stichwort: „Irgendwo muss noch eine Flasche Wein sein“) nach rechts zum Kontrabass: Licht auf Bass.

Erstes Lied am Kontrabass (Fever) Immer noch Nachtstimmung.

Am Ende des Liedes Blackout beim Stichwort „Wachkoma“, dann, nach ca. 3 Sekunden Dunkelheit.

Zweite Szene:

Spiellicht weiß. Kein Blau. Wenn möglich, beliebige andere Farbe auf den Hintergrund. Bei Liedern jeweils Licht auf Klavier bzw. Kontrabass, übrige Bühne etwas zurücknehmen.

Nach der Pause: wie zweite Szene

Im zweiten Lied nach der Pause („Im Wagen vor mir: Rata rata“) werden beide Instrumente abwechselnd gespielt, Licht nicht wechseln.

Schluss:

Im 3. Lied nach der Pause („Walk on the wild side“ am Kontrabass): Blackout auf Stichwort: „Warum muss man da immer erst mit Noten drohen?“ (nach der 6. Strophe). Dann Spiellicht für Applaus.